



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3911 06001

Geld und Kredit

D III 1 - j/06

14.05.2007

Zahlungsschwierigkeiten in Baden-Württemberg 2006

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Insolvenzverfahren

Am 1. Januar 1999 trat die neue Insolvenzordnung in Kraft, das Insolvenzstatistikgesetz wurde am 15. Dezember 1999 verabschiedet. Die Angaben der Insolvenzstatistik wurden damit ab Januar 2000 für Baden-Württemberg entsprechend § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15.12.99 (BGBl. I S. 2398) erhoben. Dabei handelt es sich um eine Bundesstatistik; es gilt das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke. Einige Ergänzungen zur Insolvenzordnung Ende des Jahres 2001 führten jedoch nochmals zu veränderten statistischen Abgrenzungen: Seit dieser Gesetzesänderung unterliegen auch Kleinunternehmen einem Regelinsolvenzverfahren, ebenso wie Verfahren ehemals Selbstständiger, deren Vermögensverhältnisse nicht mehr überschaubar sind. Insolvenzen ehemals Selbstständiger mit überschaubarer Verschuldung können dagegen nach dem einfachen Verfahren entschieden werden. Erhebungsbasis der Insolvenzstatistik sind die laufenden (monatlichen) Meldungen der Amtsgerichte über die entschiedenen Verfahren.

Der vorliegende Statistische Bericht umfasst sowohl Unternehmensinsolvenzverfahren als auch Konkursverfahren von Privatpersonen der Jahre 2005, 2004 und 2003. Die Unternehmensinsolvenzen werden nach Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen und voraussichtlichen Forderungen dargestellt. Die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); voraussichtliche Forderungen sind die Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung. Ein Insolvenzverfahren kann nur auf Antrag eröffnet werden. Antrag berechtigt sind nach der neuen Insolvenzordnung sowohl die Gläubiger als auch bei drohenden Zahlungsschwierigkeiten der Schuldner. Der Antrag auf Eröffnung des Verfahrens wird mangels Masse abgewiesen, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. – Für die eröffneten Verfahren werden später die finanziellen Ergebnisse zusammengefasst.

Mit der Insolvenzordnung waren einige Neuerungen verbunden, wie z. B. die Anwendung des Insolvenzplans, der den Vergleich ersetzt oder die Möglichkeit der Eigenverwaltung sowie das sogenannte (einfachere) Verbraucherinsolvenzverfahren mit der Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Bis zum Berichtsjahr 1999 erfolgte die Insolvenzstatistik auf Basis der Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29.12.1927 RMBl. 1928 S. 12, geändert durch die Verordnung vom 23.04.1932 RMBl. 1932 S. 187. Sie wurde in den Bundesländern nach diesen alten Richtlinien, ergänzt durch Anordnungen der Landesjustizministerien, als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- = Kein Nachweis vorhanden oder geheim zu halten
- X = Nachweis nicht sinnvoll

1. Insolvenzverfahren in Baden-Württemberg 2006

Verfahrensart Forderungsgrößenklasse Rechtsform Beschäftigtenzahl	Beantragte Verfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen 2005 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2005	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
	Anzahl						%	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	13 002	1 615	444	15 061	13 403	+ 12,4	12 435	3 499 047
nach Art des Verfahrens								
Eröffnetes Verfahren	13 002	X	X	13 002	10 665	+ 21,9	11 398	3 124 420
Mangels Masse abgewiesener Antrag	X	1 615	X	1 615	2 270	- 28,9	1 037	333 762
Verfahren mit Schuldbereinigungsplan	X	X	444	444	468	- 5,1	X	40 865
nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)								
unter 5 000 EUR	261	337	26	624	553	+ 12,8	33	1 808
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	6 314	611	252	7 177	5 535	+ 29,7	390	176 618
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	4 516	424	134	5 074	5 018	+ 1,1	1 821	580 116
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	1 023	106	22	1 151	1 139	+ 1,1	1 565	394 577
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	486	73	5	564	621	- 9,2	1 794	384 384
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	348	53	5	406	455	- 10,8	3 795	810 009
5 Mill. EUR und mehr	54	11	-	65	82	- 20,7	3 037	1 151 534
Unternehmen								
Zusammen	1 520	905	X	2 425	2 893	- 16,2	12 435	1 857 615
nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen								
unter 5 000 EUR	X	X	X	116	X	X	X	X
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	X	X	X	509	X	X	X	X
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	X	X	X	882	X	X	X	X
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	X	X	X	361	X	X	X	X
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	X	X	X	265	X	X	X	X
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	X	X	X	236	X	X	X	X
5 Mill. EUR und mehr	X	X	X	56	X	X	X	X
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe	686	256	X	942	1 008	- 6,5	1 680	236 510
Personengesellschaft (OHG, KG, GbR) darunter	143	53	X	196	271	- 27,7	2 575	576 151
GmbH & Co.KG	88	31	X	119	170	- 30,0	2 193	497 065
Gesellschaft m.b.H.	650	524	X	1 174	1 504	- 21,9	7 918	931 739
Aktiengesellschaft, KGaA	22	14	X	36	34	+ 5,9	192	76 855
Private Company Limited by Shares (Ltd)	6	24	X	30	-	X	50	1 834
Sonst. Rechtsformen, Genossenschaften	13	34	X	47	76	- 38,2	20	34 527
nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)								
Kein Beschäftigter	249	197	X	446	487	- 8,4	X	225 366
1 Beschäftigter	128	89	X	217	271	- 19,9	217	120 859
2 bis 5 Beschäftigte	302	96	X	398	443	- 10,2	1 286	126 114
6 bis 10 Beschäftigte	144	22	X	166	190	- 12,6	1 256	92 992
11 bis 100 Beschäftigte	227	23	X	250	264	- 5,3	6 500	460 616
Mehr als 100 Beschäftigte	14	-	X	14	13	+ 7,7	3 176	217 401
übrige Gemeinschuldner								
Zusammen	11 482	710	444	12 636	10 510	+ 20,2	X	1 641 431
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	217	86	X	303	778	- 61,1	X	77 853
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	2 032	275	X	2 307	2 062	+ 11,9	X	683 615
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	719	-	-	757	621	+ 21,9	X	144 875
Verbraucher	8 389	-	-	8 809	6 498	+ 35,6	X	675 037
Nachlassinsolvenz	125	335	X	460	551	- 16,5	X	60 051

1) Die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. – 2) Die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

2. Insolvenzverfahren in Baden-Württemberg 2005

Verfahrensart Forderungsgrößenklasse Rechtsform Beschäftigtenzahl	Beantragte Verfahren			Verfahren insgesamt	Dagegen 2004 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2004	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
	Anzahl							
Insgesamt								
Insgesamt	10 665	2 270	468	13 403	11 591	+ 15,6	12 606	3 375 375
nach Art des Verfahrens								
Eröffnetes Verfahren	10 665	X	X	10 665	8 896	+ 19,9	11 474	2 740 870
Mangels Masse abgewiesener Antrag	X	2 270	X	2 270	2 211	+ 2,7	1 132	588 220
Verfahren mit Schuldbereinigungsplan	X	X	468	468	484	- 3,3	X	46 285
nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)								
unter 5 000 EUR	142	398	13	553	439	+ 26,0	32	1 509
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	4 492	791	252	5 535	4 084	+ 35,5	365	140 014
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	4 145	703	170	5 018	4 514	+ 11,2	2 263	580 320
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	928	193	18	1 139	1 183	- 3,7	1 655	391 034
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	504	106	11	621	703	- 11,7	1 895	417 661
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	391	60	4	455	545	- 16,5	4 824	889 802
5 Mill. EUR und mehr	59	17	-	76	107	- 29,0	1 499	755 759
Unternehmen								
Zusammen	1 580	1 313	X	2 893	3 191	- 9,3	12 606	1 836 973
nach Größenklasse der voraussichtlichen Forderungen								
unter 5 000 EUR	X	X	X	144	X	X	X	X
5 000 EUR bis unter 50 000 EUR	X	X	X	552	X	X	X	X
50 000 EUR bis unter 250 000 EUR	X	X	X	1 084	X	X	X	X
250 000 EUR bis unter 500 000 EUR	X	X	X	455	X	X	X	X
500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR	X	X	X	306	X	X	X	X
1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR	X	X	X	290	X	X	X	X
5 Mill. EUR und mehr	X	X	X	62	X	X	X	X
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe	697	311	X	1 008	1 009	- 0,1	2 008	337 324
Personengesellschaft (OHG, KG, GbR) darunter	157	114	X	271	335	- 19,1	2 695	368 908
GmbH & Co.KG	119	51	X	170	204	- 16,7	2 214	243 490
Gesellschaft m.b.H.	691	813	X	1 504	1 753	- 14,2	7 492	1 068 722
Aktiengesellschaft, KGaA	19	15	X	34	49	- 30,6	356	53 233
Genossenschaft	16	60	X	76	45	+ 68,9	55	8 785
Sonstige Rechtsformen								
nach Zahl der Beschäftigten (ohne unbekannt)								
Kein Beschäftigter	249	238	X	487	514	- 5,3	X	188 409
1 Beschäftigter	145	126	X	271	261	+ 3,8	271	147 187
2 bis 5 Beschäftigte	301	142	X	443	492	- 10,0	1 420	176 379
6 bis 10 Beschäftigte	147	43	X	190	227	- 16,3	1 468	96 828
11 bis 100 Beschäftigte	249	15	X	264	387	- 31,8	7 509	429 672
Mehr als 100 Beschäftigte	13	-	X	13	41	- 68,3	1 938	83 685
übrige Gemeinschuldner								
Zusammen	9 085	957	468	10 510	8 400	+ 25,1	X	1 538 402
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	546	232	X	778	1 002	- 22,4	X	200 899
Ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	1 775	287	X	2 062	1 853	+ 11,3	X	525 926
Ehemals selbstständig Tätige ²⁾	572	5	44	621	543	+ 14,4	X	133 838
Verbraucher	6 053	21	424	6 498	4 540	+ 43,1	X	582 483
Nachlassinsolvenz	139	412	X	551	462	+ 19,3	X	95 255

1) Die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. – 2) Die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

3. Unternehmensinsolvenzen in Baden-Württemberg 2006 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweige	Beantragte Verfahren			Ver- fahren ins- gesamt	Dagegen 2005 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2005	Be- troffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
		Anzahl							
A	Land- und Forstwirtschaft	24	3	X	27	35	- 22,9	364	74 009
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	X	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	X	3	3	±0	9	792
D	Verarbeitendes Gewerbe	266	85	X	351	405	- 13,3	3 797	317 449
	darunter								
15	Ernährungsgewerbe	22	12	X	34	40	- 15,0	179	11 035
17	Textilgewerbe	6	3	X	9	9	±0	82	4 433
18	Bekleidungs-gewerbe	-	-	X	-	3	X	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	26	11	X	37	55	- 32,7	219	22 555
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	31	10	X	41	34	+ 20,6	415	43 638
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	15	7	X	22	10	+ 120,0	160	16 085
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	.	X	7	8	- 12,5	112	6 438
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	75	13	X	88	97	- 9,3	1 260	89 030
29	Maschinenbau	32	11	X	43	46	- 6,5	472	42 745
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	5	3	X	8	17	- 52,9	33	4 056
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Uhren	.	.	X	15	19	- 21,1	64	7 983
34	Herstellung von Kraftwagen und -teilen	.	.	X	7	6	+ 16,7	176	14 416
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten usw.	5	3	X	8	13	- 38,5	197	9 214
E	Energie- und Wasserversorgung	.	.	X	3	3	±0	44	29 663
F	Baugewerbe	247	129	X	376	526	- 28,5	2 196	302 128
	darunter								
45.2	Hoch- und Tiefbau	105	55	X	160	250	- 36,0	1 461	239 171
45.3	Bauinstallation	63	28	X	91	119	- 23,5	423	35 118
45.4	Sonstiges Baugewerbe	71	45	X	116	145	- 20,0	293	25 418
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	352	207	X	559	619	- 9,7	2 143	304 898
	darunter								
50	Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen	58	32	X	90	100	- 10,0	304	52 066
51	Handelsvermittlung und Großhandel	95	59	X	154	200	- 23,0	929	148 739
52	Einzelhandel und Reparatur von Gebrauchsgütern	199	116	X	315	319	- 1,3	910	104 093
H	Gastgewerbe	103	97	X	200	214	- 6,5	1 038	44 337
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	107	54	X	161	213	- 24,4	1 111	66 806
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	21	16	X	37	41	- 9,8	12	154 563
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	245	231	X	476	607	- 21,6	1 139	505 245
	darunter								
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	53	59	X	112	159	- 29,6	94	151 796
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	153	152	X	305	352	- 13,4	898	335 701
M	Erziehung und Unterricht	11	6	X	17	17	±0	71	2 716
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	35	13	X	48	40	+ 20,0	253	25 483
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	106	61	X	167	170	- 1,8	258	29 527
	Wirtschaftsbereiche insgesamt	1 520	905	X	2 425	2 893	- 16,2	12 435	1 857 615

4. Unternehmensinsolvenzen in Baden-Württemberg 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweige	Beantragte Verfahren			Ver- fahren ins- gesamt	Dagegen 2004 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2004	Be- troffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abge- wiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
		Anzahl							
A	Land- und Forstwirtschaft	23	12	X	35	46	- 23,9	52	9 079
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	X	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	X	3	5	- 40,0	9	1 541
D	Verarbeitendes Gewerbe	259	146	X	405	483	- 16,1	3 556	347 512
	darunter								
15	Ernährungsgewerbe	27	13	X	40	35	+ 14,3	267	39 033
17	Textilgewerbe	6	3	X	9	8	+ 12,5	112	8 231
18	Bekleidungs-gewerbe	.	.	X	3	6	- 50,0	37	4 043
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	30	25	X	55	70	- 21,4	318	29 163
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	19	15	X	34	43	- 20,9	257	18 885
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6	4	X	10	12	- 16,7	84	6 163
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	.	X	8	15	- 46,7	42	4 459
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	66	31	X	97	100	- 3,0	869	68 612
29	Maschinenbau	32	14	X	46	77	- 40,3	575	64 044
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	11	6	X	17	11	+ 54,5	76	5 305
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Uhren	12	7	X	19	14	+ 35,7	102	9 420
34	Herstellung von Kraftwagen und -teilen	.	.	X	6	4	+ 50,0	300	20 613
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten usw.	9	4	X	13	27	- 51,9	159	14 855
E	Energie- und Wasserversorgung	3	-	X	3	.	+ 200,0	267	3 225
F	Baugewerbe	297	229	X	526	582	- 9,6	2 085	217 061
	darunter								
45.2	Hoch- und Tiefbau	129	121	X	250	300	- 16,7	1 142	122 861
45.3	Bauinstallation	74	45	X	119	131	- 9,2	503	48 588
45.4	Sonstiges Baugewerbe	88	57	X	145	137	+ 5,8	401	42 067
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	362	257	X	619	686	- 9,8	2 854	415 475
	darunter								
50	Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen	66	34	X	100	108	- 7,4	665	85 321
51	Handelsvermittlung und Großhandel	111	89	X	200	273	- 26,7	1 123	172 009
52	Einzelhandel und Reparatur von Gebrauchsgütern	185	134	X	319	305	+ 4,6	1 066	158 145
H	Gastgewerbe	93	121	X	214	198	+ 8,1	342	48 295
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	114	99	X	213	194	+ 9,8	1 142	61 974
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	24	17	X	41	39	+ 5,1	20	67 360
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	276	331	X	607	688	- 11,8	1 411	596 066
	darunter								
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	64	95	X	159	182	- 12,6	162	214 324
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	166	186	X	352	395	- 10,9	1 034	352 311
M	Erziehung und Unterricht	10	7	X	17	13	+ 30,8	8	1 749
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	28	12	X	40	56	- 28,6	393	28 383
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	90	80	X	170	200	- 15,0	467	39 254
	Wirtschaftsbereiche insgesamt	1 580	1 313	X	2 893	3 191	- 9,3	12 606	1 836 973

5. Insolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2006

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
	Anzahl					
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	520	145	8	673	81	225 268
Landkreise						
Böblingen	336	.	.	392	472	129 539
Esslingen	555	79	30	664	383	147 116
Göppingen	483	.	.	539	587	107 974
Ludwigsburg	714	90	31	835	466	163 404
Rems-Murr-Kreis	607	88	4	699	432	106 654
Region Stuttgart	3 215	512	75	3 802	2 421	879 955
Stadtkreis Heilbronn	175	23	12	210	39	22 683
Landkreise						
Heilbronn	275	28	27	330	195	62 130
Hohenlohekreis	91	11	9	111	37	16 945
Schwäbisch Hall	248	22	3	273	134	36 479
Main-Tauber-Kreis	118	17	–	135	1 042	163 133
Region Heilbronn-Franken	907	101	51	1 059	1 447	301 370
Landkreise						
Heidenheim	216	.	.	252	41	33 265
Ostalbkreis	614	.	.	670	415	121 080
Region Ostwürttemberg	830	.	.	922	456	154 345
Regierungsbezirk Stuttgart	4 952	703	128	5 783	4 324	1 335 670
Stadtkreise						
Baden-Baden	84	.	.	100	89	25 920
Karlsruhe	386	.	.	435	212	49 272
Landkreise						
Karlsruhe	507	44	22	573	348	93 077
Rastatt	340	21	–	361	191	52 124
Region Mittlerer Oberrhein	1 317	112	40	1 469	840	220 393
Stadtkreise						
Heidelberg	122	14	3	139	156	43 958
Mannheim	578	.	.	637	509	115 940
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	285	.	.	298	293	51 359
Rhein-Neckar-Kreis	677	56	19	752	1 337	154 780
Region Rhein-Neckar ¹⁾	1 662	139	25	1 826	2 295	366 037
Stadtkreis Pforzheim	237	37	17	291	212	109 834
Landkreise						
Calw	175	15	7	197	244	43 959
Enzkreis	277	31	9	317	172	58 243
Freudenstadt	98	17	5	120	71	28 494
Region Nordschwarzwald	787	100	38	925	699	240 530
Regierungsbezirk Karlsruhe	3 766	351	103	4 220	3 834	826 960

Noch: 5. Insolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2006

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
	Anzahl					
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	249	56	–	305	78	33 414
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	340	.	.	384	349	54 789
Emmendingen	250	.	.	301	295	66 094
Ortenaukreis	523	65	6	594	676	116 191
Region Südlicher Oberrhein	1 362	214	8	1 584	1 398	270 488
Landkreise Rottweil	171	.	.	201	149	35 820
Schwarzwald-Baar-Kreis	244	38	32	314	431	52 742
Tuttlingen	195	.	.	217	139	43 843
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	610	79	43	732	719	132 405
Landkreise Konstanz	346	26	13	385	129	268 066
Lörrach	146	25	30	201	174	29 905
Waldshut	117	14	26	157	51	27 386
Region Hochrhein-Bodensee	609	65	69	743	354	325 357
Regierungsbezirk Freiburg	2 581	358	120	3 059	2 471	728 249
Landkreise Reutlingen	256	26	9	291	394	79 340
Tübingen	150	23	6	179	367	69 416
Zollernalbkreis	243	18	–	261	251	190 046
Region Neckar-Alb	649	67	15	731	1 012	338 802
Stadtkreis Ulm	216	.	.	231	88	32 428
Landkreise Alb-Donau-Kreis	150	.	.	160	246	34 107
Biberach	172	28	27	227	48	31 340
Region Donau-Iller ¹⁾	538	51	29	618	382	97 875
Landkreise Bodenseekreis	161	27	11	199	165	47 920
Ravensburg	182	41	30	253	212	46 344
Sigmaringen	172	17	8	197	35	77 080
Region Bodensee-Oberschwaben	515	85	49	649	412	171 344
Regierungsbezirk Tübingen	1 702	203	93	1 998	1 806	608 022
Baden-Württemberg	13 002	1 615	444	15 061	12 435	3 499 047

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

6. Unternehmensinsolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2006

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	50	66	–	116	81	173 714
Landkreise						
Böblingen	25	29	–	54	472	89 246
Esslingen	105	58	–	163	383	95 250
Göppingen	66	30	–	96	587	63 304
Ludwigsburg	75	46	–	121	466	65 769
Rems-Murr-Kreis	41	34	–	75	432	43 586
Region Stuttgart	362	263	–	625	2 421	530 869
Stadtkreis Heilbronn	26	14	–	40	39	7 083
Landkreise						
Heilbronn	53	19	–	72	195	20 319
Hohenlohekreis	10	5	–	15	37	7 039
Schwäbisch Hall	23	8	–	31	134	14 644
Main-Tauber-Kreis	35	14	–	49	1 042	151 733
Region Heilbronn-Franken	147	60	–	207	1 447	200 818
Landkreise						
Heidenheim	12	16	–	28	41	5 904
Ostalbkreis	46	25	–	71	415	50 884
Region Ostwürttemberg	58	41	–	99	456	56 788
Regierungsbezirk Stuttgart	567	364	–	931	4 324	788 474
Stadtkreise						
Baden-Baden	12	11	–	23	89	5 911
Karlsruhe	28	23	–	51	212	12 848
Landkreise						
Karlsruhe	49	25	–	74	348	40 949
Rastatt	35	14	–	49	191	13 158
Region Mittlerer Oberrhein	124	73	–	197	840	72 866
Stadtkreise						
Heidelberg	19	14	–	33	156	34 340
Mannheim	50	43	–	93	509	52 009
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	42	11	–	53	293	25 116
Rhein-Neckar-Kreis	84	36	–	120	1 337	49 770
Region Rhein-Neckar ¹⁾	195	104	–	299	2 295	161 235
Stadtkreis Pforzheim	28	24	–	52	212	93 187
Landkreise						
Calw	22	11	–	33	244	16 123
Enzkreis	38	17	–	55	172	26 188
Freudenstadt	22	11	–	33	71	13 732
Region Nordschwarzwald	110	63	–	173	699	149 230
Regierungsbezirk Karlsruhe	429	240	–	669	3 834	383 330

Noch: **6. Unternehmensinsolvenzen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2006**

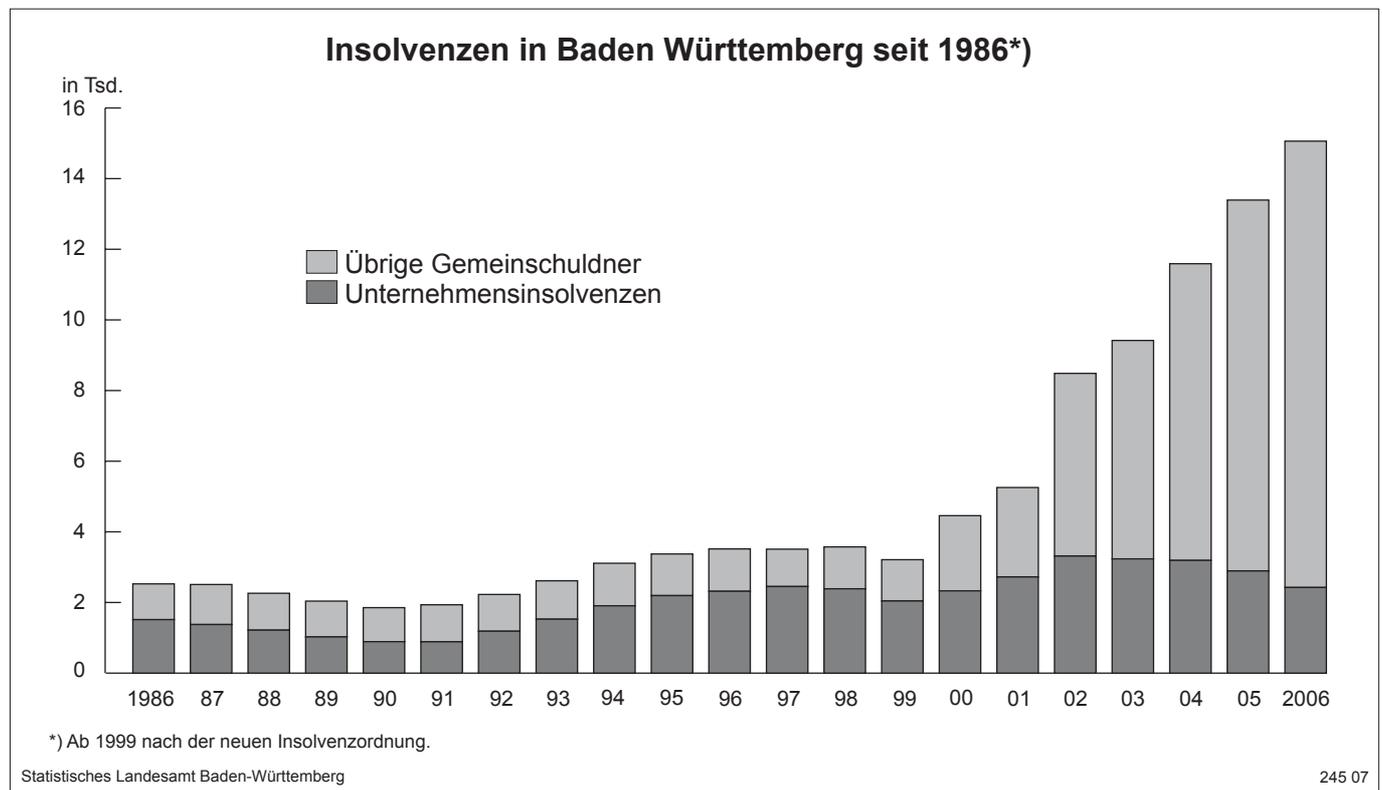
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Betroffene Arbeit- nehmer	Voraus- sichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden- bereinigungs- plan			
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	23	37	–	60	78	13 277
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	45	27	–	72	349	31 568
Emmendingen	31	24	–	55	295	37 255
Ortenaukreis	66	45	–	111	676	54 420
Region Südlicher Oberrhein	165	133	–	298	1 398	136 520
Landkreise Rottweil	28	14	–	42	149	20 965
Schwarzwald-Baar-Kreis	31	10	–	41	431	23 292
Tuttlingen	21	11	–	32	139	19 089
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	80	35	–	115	719	63 346
Landkreise Konstanz	47	20	–	67	129	226 322
Lörrach	24	12	–	36	174	14 970
Waldshut	13	6	–	19	51	6 107
Region Hochrhein-Bodensee	84	38	–	122	354	247 399
Regierungsbezirk Freiburg	329	206	–	535	2 471	447 266
Landkreise Reutlingen	43	16	–	59	394	40 859
Tübingen	29	16	–	45	367	48 814
Zollernalbkreis	30	7	–	37	251	14 643
Region Neckar-Alb	102	39	–	141	1 012	104 316
Stadtkreis Ulm	16	6	–	22	88	17 541
Landkreise Alb-Donau-Kreis	.	.	–	22	246	19 725
Biberach	.	.	–	19	48	6 934
Region Donau-Iller ¹⁾	42	21	–	63	382	44 200
Landkreise Bodenseekreis	19	12	–	31	165	26 789
Ravensburg	18	12	–	30	212	11 267
Sigmaringen	13	11	–	24	35	51 828
Region Bodensee-Oberschwaben	50	35	–	85	412	89 884
Regierungsbezirk Tübingen	194	95	–	289	1 806	238 400
Baden-Württemberg	1 520	905	–	2 425	12 435	1 857 615

1) Soweit Baden-Württemberg.

7. Unternehmensinsolvenzen in Baden-Württemberg 2006 nach Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen

WZ 2003	Wirtschaftsbereiche	Ins- gesamt	Davon							Sonstige Rechts- formen
			Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe	Personen- gesellschaften		Kapitalgesellschaften			Private Company Limited by Shares (Ltd.)	
				ins- gesamt	darunter GmbH & Co.KG	ins- gesamt	darunter			
							GmbH	AG, KGaA		
Anzahl										
A-K, M-O	Insgesamt	2 425	942	196	119	1 210	1 174	36	30	47
A, B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	27	19	-	-	8	.	.	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	.	-	-	.	.	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	351	101	39	27	208	204	4	.	.
E	Energie- und Wasserversorgung	3	.	-	-	.	.	-	-	.
F	Baugewerbe	376	148	29	20	190	.	.	6	3
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	559	193	52	29	301	295	6	7	6
H	Gastgewerbe	200	131	12	4	49	49	-	.	.
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	161	79	15	7	60	.	.	4	3
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	37	.	.	3	19	16	3	-	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	476	120	34	23	309	292	17	6	17
M	Erziehung und Unterricht	17	8	-	-	8	.	.	-	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	48	31	.	-	10	10	-	-	.
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	167	97	9	6	45	.	.	3	13

Schaubild 1



**8. Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche und Rechtsformen in Baden-Württemberg 2006
nach Verwaltungsbezirken**

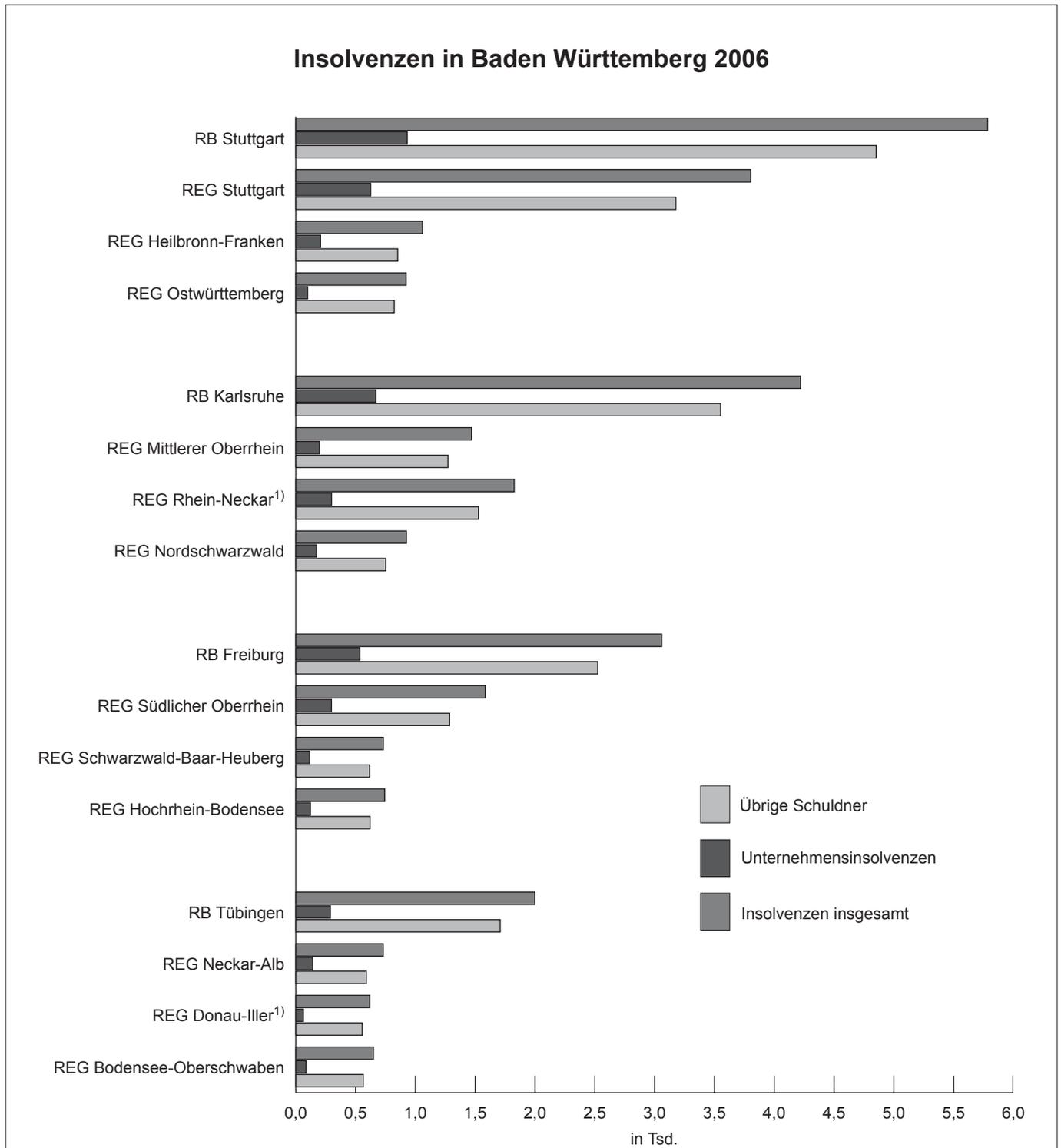
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Darunter									
	nach Wirtschaftsbereichen							nach Rechtsformen		
	Ins- gesamt	Ver- arbeiten- des Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Dienst- leis- tungen ¹⁾	Personen- gesell- schaften	GmbH	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	116	16	23	14	6	6	42	13	78	16
Landkreise										
Böblingen	54	6	7	19	.	3	15	.	41	6
Esslingen	163	21	20	35	10	11	62	10	46	103
Göppingen	96	13	14	27	9	9	23	.	45	46
Ludwigsburg	121	14	22	22	10	9	42	13	62	40
Rems-Murr-Kreis	75	15	17	14	.	5	17	11	42	22
Region Stuttgart	625	85	103	131	42	43	201	55	314	233
Stadtkreis Heilbronn	40	3	16	9	.	.	9	.	13	23
Landkreise										
Heilbronn	72	11	9	26	.	5	18	5	31	36
Hohenlohekreis	15	.	.	3	.	.	3	–	5	10
Schwäbisch Hall	31	8	5	8	3	.	5	.	11	16
Main-Tauber-Kreis	49	.	.	17	8	3	13	4	13	31
Region Heilbronn-Franken	207	27	36	63	16	11	48	14	73	116
Landkreise										
Heidenheim	28	5	.	5	3	.	10	–	4	22
Ostalbkreis	71	15	.	14	4	.	20	5	27	36
Region Ostwürttemberg	99	20	12	19	7	8	30	5	31	58
Regierungsbezirk Stuttgart	931	132	151	213	65	62	279	74	418	407
Stadtkreise										
Baden-Baden	23	–	–	6	3	.	11	3	12	8
Karlsruhe	51	3	11	12	.	4	18	4	32	10
Landkreise										
Karlsruhe	74	9	17	15	.	.	26	.	49	17
Rastatt	49	8	6	9	5	8	11	.	30	16
Region Mittlerer Oberrhein	197	20	34	42	12	17	66	12	123	51
Stadtkreise										
Heidelberg	33	4	.	6	5	.	12	.	23	7
Mannheim	93	8	16	24	12	8	24	11	70	11
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	53	11	.	23	4	.	11	.	18	30
Rhein-Neckar-Kreis	120	19	23	31	6	8	31	10	73	30
Region Rhein-Neckar ²⁾	299	42	44	84	27	20	78	25	184	78
Stadtkreis Pforzheim	52	4	6	17	.	.	20	6	33	10
Landkreise										
Calw	33	6	7	6	.	.	9	.	14	14
Enzkreis	55	10	4	17	.	3	16	8	20	26
Freudenstadt	33	6	4	7	6	5	5	.	6	23
Region Nordschwarzwald	173	26	21	47	11	11	50	20	73	73
Regierungsbezirk Karlsruhe	669	88	99	173	50	48	194	57	380	202

Noch: 8. Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche und Rechtsformen in Baden-Württemberg 2006
nach Verwaltungsbezirken

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Darunter									
	nach Wirtschaftsbereichen							nach Rechtsformen		
	Ins- gesamt	Ver- arbeiten- des Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Dienst- leis- tungen ¹⁾	Personen- gesell- schaften	GmbH	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	60	4	9	14	10	·	21	3	26	20
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	72	9	14	13	8	·	24	7	27	35
Emmendingen	55	7	11	8	6	4	19	4	17	25
Ortenaukreis	111	17	14	27	19	5	25	5	44	51
Region Südlicher Oberrhein	298	37	48	62	43	13	89	19	114	131
Landkreise Rottweil	42	7	8	4	6	·	15	·	13	26
Schwarzwald-Baar-Kreis	41	6	8	6	·	·	9	·	18	20
Tuttlingen	32	7	5	9	·	–	7	4	8	18
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	115	20	21	19	12	7	31	7	39	64
Landkreise Konstanz	67	10	8	11	8	4	22	·	26	38
Lörrach	36	6	4	7	·	4	9	·	16	18
Waldshut	19	6	3	3	·	–	5	·	11	5
Region Hochrhein-Bodensee	122	22	15	21	15	8	36	5	53	61
Regierungsbezirk Freiburg	535	79	84	102	70	28	156	31	206	256
Landkreise Reutlingen	59	7	10	11	·	7	18	7	28	22
Tübingen	45	9	5	8	6	5	11	3	26	15
Zollernalbkreis	37	6	3	13	·	5	8	8	15	14
Region Neckar-Alb	141	22	18	32	11	17	37	18	69	51
Stadtkreis Ulm	22	·	·	4	–	–	12	5	12	5
Landkreise Alb-Donau-Kreis	22	6	8	3	–	·	3	·	12	8
Biberach	19	·	·	8	·	·	4	·	15	–
Region Donau-Iller ²⁾	63	9	15	15	·	·	19	8	39	13
Landkreise Bodenseekreis	31	·	3	8	·	·	6	3	19	9
Ravensburg	30	10	–	9	–	·	10	·	24	–
Sigmaringen	24	·	6	6	–	·	7	·	19	3
Region Bodensee-Oberschwaben	85	21	9	23	·	4	23	8	62	12
Regierungsbezirk Tübingen	289	52	42	70	15	23	79	34	170	76
Baden-Württemberg	2 425	351	376	559	200	161	708	196	1 174	942

1) WZ 2003 - Bereich K,M,N,O. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 2



1) Soweit Land Baden-Württemberg. – RB = Regierungsbezirk, REG = Region.